

Reglement Übungsmeisterschaft

1. Die Schützenvereine Merzligen/Bühl + Jens organisieren ab April bis September jeweils am Donnerstagabend zusammen ein Übungsschiessen. Zu den Übungsschiessen sind die Mitglieder der beiden Vereine zugelassen.
2. Jeder Teilnehmer hat die Möglichkeit, an einer Meisterschaft "Übungsschiessen" teilzunehmen. Die Standblätter werden bei den Scheiben untergelegt. Standblätter für freie Übungen müssen beim Chef Do-Schiessen bezogen werden, und werden auch untergelegt. Dabei haben diejenigen der Übungsmeisterschaft Vorrang.
3. Die Meisterschaft besteht aus:
 - * 8 Passen (10 Einzelschuss oder Spezialprogramm auf Scheibe A/10 oder B/10)
 - * 2 Passen (10 Einzelschuss auf Scheibe A/10 im Final)
4. Jeder Teilnehmer kann beliebig viele Passen schießen. Die acht besten Passen zählen für die Rangierung. Im Final zählen die zwei absolvierten Passen. Bei Punktgleichheit zählt der bessere Final. Danach entscheidet das Alter.
5. Pro Übungsabend darf jeder Teilnehmer nur eine Pässe schießen. Die Pässe kann mit einem anderen Stich kombiniert werden (z.B. Veteranenstich, Vancouver). Der Schütze hat vor dem 1. Schuss den Warner klar und deutlich aufmerksam zu machen, für welche Anlässe die Pässe zu zählen ist. Passen mit anderer Schusszahl als das Do-Meisterschaftsprogramm können nicht kombiniert werden. Kombination mit einem Liegendmatch ist möglich, jedoch hat der Schütze vor dem 1. Schuss mitzuteilen, welche Pässe für die Do-Meisterschaft zählt.
6. Waffenausgleich: Stgw 90 / Karabiner und Stgw 57/03 erhalten 2 Punkte, Stgw 57/02 4 Punkte Zuschlag pro absolvierte Pässe. (Passenmaximum 100 Punkte)
7. Jeder Teilnehmer bezahlt pro absolvierte Pässe Fr. 2.--. Im Final werden keine Passengebühren erhoben.
8. Mit den erzielten Einnahmen werden, die Unkosten gedeckt, den sechs Erstrangierten nach dem Final Kranzkarten (40.--, 30.--, 20.-- und 3x10.--) abgegeben und alle berechtigten Teilnehmer (mind. 8 Passen) zu einem Imbiss eingeladen. Ein allfälliger Überschuss wird den beiden Vereinen anteilmässig pro Stand ausbezahlt.
9. Die Organisation und Aufsicht der Übungsschiessen ist Sache des jeweiligen Schützenvereins, auf dessen Stand die Übung durchgeführt wird. Ein Schützenmeister hat von «Feuer frei» bis «Ende Feuer» anwesend zu sein.

Standblätter sind bis 30 Minuten vor Schiessende zu lösen.

Final: Standlatt bis 15:30 Uhr persönlich gelöst, ansonsten keine Rangierung.

Ziel der Übungsmeisterschaft

- * Förderung der Treffsicherheit aller Schützenkameraden
- * Förderung der Kameradschaft unter den zwei Schützenvereinen
- * Reduzierung der Lärmemissionen aufgrund der gemeinsamen Übungen

Merzligen, 03. Februar 2024
Berger